



## **Große Anfrage**

der Abgeordneten des SSW

Studentischer Wohnraum in Schleswig-Holstein

Laut "Studentenwohnreport 2020" des IW (Institut der deutschen Wirtschaft) wird Wohnen für Studierende immer teurer. Die Ergebnisse des Studentenwohnreports 2020 weisen auf weitere Mietpreissteigerungen hin und stellen eine prekäre Lage am Wohnungsmarkt für Studierende in Aussicht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Studierende studieren derzeit im Bachelor, Master oder in Studiengängen mit Staatsexamen oder sonstiger Prüfung an welcher Schleswig-Holsteinischen Hochschule?
2. Wie hat sich die Anzahl der Studierenden in den vergangenen fünf Jahren in absoluten Zahlen entwickelt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hochschulort sowie Landesweit)
3. Wie hoch war in Schleswig-Holstein die Unterbringungsquote von Studierenden in geförderten Wohnheimplätzen in den letzten fünf Jahren (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hochschulort sowie Landesweit)
4. Wie hoch war in Schleswig-Holstein die durchschnittliche Wartezeit für Wohnheimplätze des Studentenwerks in den letzten fünf Jahren? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hochschulort)
5. Inwiefern werden Studierende in Schleswig-Holstein bei der Wohnungssuche unterstützt?
6. Wie sind die 20 Wohnheime des Studentenwerks mit etwa 3.200 Plätzen des Studentenwerks SH in Kiel, Lübeck, Flensburg, Heide und Wedel verteilt?
7. In welchem baulichen Zustand befinden sich die Studentenwohnheime in Schleswig-Holstein? (bitte aufschlüsseln nach Hochschulort)

8. Wie ist der aktuelle Sanierungsbedarf in den Studentenwohnheimen? (bitte aufschlüsseln nach Hochschulort)
9. Befinden sich weitere Wohnheime für Studierende in Bau oder Planung und für wie viele Bewohner\*innen werden sie an welchen Hochschulstandorten Platz bieten?
10. Welche Maßnahmen wurden von Seiten der Landesregierung über Kooperationen mit dem Studentenwerk hinaus ergriffen, um bezahlbaren Wohnraum für Studierende in Schleswig-Holstein zu schaffen?
11. Welche Maßnahmen sind derzeit in Planung, um bezahlbaren Wohnraum für Studierende in Schleswig-Holstein zu schaffen?
12. Welche Förderprogramme gibt es für studentischen Wohnungsbau in Schleswig-Holstein?
13. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Hochschulstandorte bei der Schaffung von Wohnraum und der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für die zugezogenen Studierenden?
14. In welchem Umfang wurden dem Studentenwerk in den vergangenen fünf Jahren Haushaltsmittel für den Bau von Studentenwohnheimen zur Verfügung gestellt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr)
15. In welchem Umfang wurden dem Studentenwerk in den vergangenen fünf Jahren Haushaltsmittel für die Sanierung von Wohnheimen zur Verfügung gestellt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr)
16. In welchem Umfang wurden privaten und kirchlichen Trägern in den vergangenen fünf Jahren Haushaltsmittel für den Bau bzw. die Sanierung von Studierendenwohnraum zur Verfügung gestellt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Trägern)

17. Wie vielen Studierenden konnte in den letzten fünf Jahren zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters nur ein Platz auf der Warteliste für einen Wohnheimplatz angeboten werden? (bitte aufschlüsseln nach Hochschulort)
18. Wie viele Studierende sind derzeit auf der Warteliste für Plätze an Wohnheimen des Studentenwerks? (bitte aufschlüsseln nach Hochschulort)
19. Werden soziale Kriterien (bspw. bezüglich Menschen mit Behinderung oder Alleinerziehende) neben der generellen Bedürftigkeit bei der Vergabe von Wohnheimplätzen berücksichtigt? (bitte aufschlüsseln nach Hochschulort)
20. Wie viele barrierefreie Plätze stehen in Wohnheimen der Studentenwerke zur Verfügung? (bitte aufschlüsseln nach Hochschulort)
21. Welche Miethöhe (im Gesamtdurchschnitt) müssen Studierende in Schleswig-Holstein in den Hochschulstandorten für Wohnraum zahlen?
22. In welcher Höhe beliefen sich die durchschnittlichen Mieten für die Wohnplätze in Wohnheimen des Studentenwerks in den letzten fünf Jahren? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hochschulstandort)
23. In welcher Höhe beliefen sich die durchschnittlichen Mieten für geförderte Wohnplätze privater und kirchlicher Träger in den letzten fünf Jahren? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hochschulstandort)
24. Wie bewertet die Landesregierung die Miethöhe und den Druck für Studierende, ein Nettoeinkommen zu erwirtschaften, um den Wohnraum zu finanzieren? Inwiefern hat die Landesregierung Kenntnis darüber, wie sich das Erwirtschaften des Mehrbedarfs an Mieten etc. auf den Studienerfolg und die Studienregelzeit auswirkt?
25. Welche wirksamen Instrumente nutzt die Landesregierung, um die Mieten für studentischen Wohnraum zu senken?
26. Wie bewertet die Landesregierung die Mieten für studentischen Wohnraum?

- a. Inwiefern entspricht dies den Vorstellungen der Landesregierung von bezahlbarem Wohnraum?
  - b. Wie definiert die Landesregierung angemessenen und bezahlbaren Wohnraum?
  - c. Welche Miethöhe ist Studierenden nach Vorstellung der Landesregierung zuzumuten?
  - d. Inwiefern gibt es oder ist es geplant, eine Bruttokaltmiete bei gefördertem studentischem Wohnraum in Schleswig-Holstein vorzugeben?
27. In welcher Größe ist geplant, die Zahl der Wohnheimplätze für Studierende in Schleswig-Holstein mittel- und langfristig auszubauen? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hochschulort)
28. Welche Grundstücke hat das Land in der aktuellen Legislaturperiode vergünstigt für den Neubau von studentischem Wohnraum zur Verfügung gestellt?
29. Inwiefern wurden und werden die städtische Infrastruktur in den Hochschulstandorten an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst und welche Unterstützung erhalten Hochschulstandorte dabei vom Land Schleswig-Holstein?
30. Bis wann rechnet die Landesregierung mit einer ersten Entspannung des studentischen Wohnungsmarktes in Schleswig-Holstein und bis wann wird die Landesregierung für alle Studierende, die Wohnraum benötigen, angemessene und bezahlbare Möglichkeiten zur Verfügung stellen können?
31. Wurden in der aktuellen Legislaturperiode durch die Nutzung leerstehender Liegenschaften oder durch die Umwidmung von Wohnraum studentischer Wohnraum in Schleswig-Holstein geschaffen?
32. Wie viele Plätze in den Studentenwohnheimen stehen internationalen Studierenden zur Verfügung und nach welchen Kriterien werden diese vergeben?
33. Wie viele Plätze werden in den Wohnheimen Erasmus+-Studierenden vorbehalten?

Christian Dirschauer  
Für die Abgeordneten des SSW

Jette Waldinger-Thiering